



Wenn der angebliche Polizeibeamte am Telefon

...nach **Bargeld, Wertsachen oder Debitkarte** fragt.

...Sie um **Überweisungen, Angabe von TAN / PIN** bittet.

...Sie auffordert, **Geld zu deponieren.**

...Sie zur **Verschwiegenheit** auffordert.

...sich **mit der 110 legitimieren** will.

...Sie angeblich **mit der 110 verbinden** will.

STOPP!

Sofort

auflegen!

Bitte **auflegen** und danach **selbst die 110** wählen!

Sie erreichen uns:

Polizeipräsidium Bonn - Kriminalkommissariat Kriminalprävention und Opferschutz (KK KP/O)

Tel. 0228 15-7676 | Fax 0228 15-1211 | E-Mail poststelle.bonn@polizei.nrw.de

- Sachrate Seniorenprävention

Tel. 0228 15-7617 | Fax 0228 15-1211 | E-Mail seniorenberatung.bonn@polizei.nrw.de

Tel. 0228 15-7640 | Fax 0228 15-1211 | E-Mail seniorenberatung.bonn@polizei.nrw.de

**Weitere Informationen zum Telefonbetrug - insbesondere zu „Falschen Polizeibeamten am Telefon“
und „Schockanrufen“ finden Sie unter:**

<https://bonn.polizei.nrw/seniorenpraevention-0>

<https://www.polizei-beratung.de>

<https://weisser-ring.de/>

